

Die persönliche Zeitplanung¹

<p>Grobe Themenfestlegung und Betreuerwahl: Zusammenstellung der grundlegenden Übersichtsliteratur und Formulierung von möglichen Themen</p>	<p><i>Zeit: Woche -:</i></p>
<p>Kontaktnahme mit Forschungsinstituten, Fachleuten, Fachliteratur, evtl. Suche nach Laborplätzen in der Schule</p>	<p><i>Zeit: Woche -:</i></p>
<p>Besprechung mit der betreuenden Lehrperson: Themenanalyse, Zeitrahmen usw.</p>	
<p>Präzise Themenwahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einarbeiten ins Thema, Materialsuche, Literaturrecherchen - Das Gelesene in Exzerpten, Mindmaps usw. festhalten - erste Labor- oder Feldversuche - Formulierung der Fragestellungen, theoretischen Grundlagen und Festlegung eines provisorischen Arbeitstitels - Grobdisposition erster Kapitel 	<p><i>Zeit: Woche -:</i></p>
<p>Daten sammeln: Studium der Fachliteratur, Laborversuche, Feldversuche, Beobachtungen sammeln, Modelle konstruieren usw.</p>	<p><i>Zeit: Woche -:</i></p>
<p>Besprechung mit der betreuenden Lehrperson: Zwischenbilanz: Sind die Fragestellungen fruchtbar? Titel- und Kapiteldiskussion usw.</p>	
<p>Auswertung: Die gesammelten Daten (Beobachtungen, Laborversuche, Konstruktionsversuche, Daten aus der Fachliteratur usw.) werden ausgewertet.</p>	<p><i>Zeit: Woche -:</i></p>
<p>Schlüsse ziehen: Die gesammelten Daten werden in präsentierbarer Form aufgeschrieben und die gezogenen Schlüsse sauber formuliert.</p>	<p><i>Zeit: Woche -:</i></p>
<p>Niederschrift: Sie erstellen die erste Fassung Ihrer Arbeit. Von Vorteil ist, wenn Sie diese Fassung jemandem zum Lesen vorlegen.</p>	<p><i>Zeit: Woche -:</i></p>
<p>Endfassung: Die Verbesserungen werden eingearbeitet. Die Literaturliste wird überprüft.</p>	<p><i>Zeit: Woche -:</i></p>

¹ Leicht abgeändert und erweitert aus: Stiftung „Schweizer Jugend forscht“. o.J., S. 6 – 7